

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Schöllbronn am 20.11.2019, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn.

Anwesend:

Vorsitz:

Steffen Neumeister Vorsitzender

Ortschaftsräte:

Michael Balzer

Ralf Biehl

Silvia Heckmann

Daniel Lauinger

Jutta Lemche

Marco Maisch

Alexander Schmidt

Ralf Stückler

Gabriele Wurster

1. stellv. Vorsitzender, bis 20.10 Uhr

2. stellv. Vorsitzende

Entschuldigt:

Mirjam Sponer

Verwaltung:

Frau Dorothee Le Maire, Stadtarchiv

Gäste:

Frau Ingrid Fundis

Herr Jürgen Wipfler

Herr Alfons Maisch

Schriftführer:

Gabriele Weber

Zuhörer: 20 Personen

Tagesordnung:

- 1 Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- 2 Erfassung Kleindenkmale; Information über das Ergebnis und Dank an die ehrenamtlichen Engagierten.
- 3 Neuer Fußgängerüberweg Burbacher Straße; Beratung und Beschlussfassung über die Positionierung.
- 4 Information über erteilte Baugenehmigungen.
- 5 Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.
- 6 Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.
- 7 Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

- - -

R. Pr. Nr. 58/2019

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

Der Vorsitzende begrüßt das Gremium sowie die Vereinsvorsitzenden und die anwesenden Bürger. Er stellt weiter fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Le Maire, Leiterin des Stadtarchives.

Der Vorsitzende erteilt den anwesenden Bürgern das Wort.

■■■■■■■■■■ bedankt sich dafür, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgehängt wurde und fragt ob und wie lange die Daten gespeichert werden.

Der Vorsitzende sagt, dass nach seiner Kenntnis die Daten 12 Monate gespeichert und von Zeit zu Zeit ausgelesen werden.

■■■■■■■■■■ ergänzt noch, dass trotz des Fahrbahnteilers die Autos nach seiner Auffassung nicht langsamer fahren. Er regt an, zusätzlich das 30-km-Schild Richtung Ortsausgang zu versetzen. Zudem sind seit einigen Tagen die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht.

Der Vorsitzende entgegnet, dass er die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt besprechen wird. Die Ortschaftsräte werden -wie zugesagt- in Kürze die aufgebrachten Fahrbahnmarkierungen begutachten.

- - -

R. Pr. Nr. 59/2019

Erfassung Kleindenkmale; Information über das Ergebnis und Dank an die ehrenamtlich Engagierten.

Beschlussvorschlag (Entscheidung):

Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt das Ergebnis der Initiative zur Kenntnis und dankt alle daran beteiligten Institutionen und ehrenamtlich Engagierten.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand und erteilt Frau Le Maire das Wort.

Frau Le Maire erläutert den Werdegang und den aktuellen Sachstand des Projektes. Insbesondere weist sie darauf hin, dass der Erfolg und das Ergebnis wegen des großen Engagements der Ehrenamtlichen erzielt werden konnte. Mit hauptberuflichen Mitarbeitern wäre dies in der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen. Sie dankt insbesondere den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Im Detail führt sie weiter aus, dass es in Schöllbronn 80 bis 85 Kleindenkmale gibt. Die letztendliche Auswertung z.B. der zahlreichen Grenzsteine läuft noch. Exemplarisch stellt Frau Le Maire einige Kleindenkmale vor:

- Moosbronner Str. 3 - Entfernungsstein
- Neuroder Str. 19 - Wegkreuz
- Gewinn Etzenacker - Wasserhochbehälter
- Unterer Hänkling - Bildstock

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Le Maire für die Leitung des Projektes und die interessanten Ausführungen. Im Namen des Ortschaftsrates dankt er ebenfalls den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz und überreicht ein Präsent.

Es folgt Beschlussfassung.

- - -

R. Pr. Nr. 60/2019**Neuer Fußgängerüberweg Burbacher Straße; Beratung und Beschlussfassung über die Positionierung**

Beschlussvorschlag (Entscheidung):

1. Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt das Ergebnis der erneuten Erhebung der Fahrzeugbelastung zur Kenntnis und sieht sich dadurch in seiner bisherigen Einschätzung bestätigt.
2. Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt die Planvarianten für die Positionierung des neuen Fußgängerüberweges zur Kenntnis und spricht sich nach Diskussion und Abwägung der Argumente für die mit dem Ordnungsamt abgestimmte Kombination der Varianten 1 und 3 aus.
3. Der Ortschaftsrat Schöllbronn merkt an, dass die Positionierung des Zebrastreifens der Variante 1 kritisch geprüft werden sollte. Gegebenenfalls könnte/sollte dieser zur Optimierung der Verkehrsbeziehungen geringfügig verschoben werden.
4. Der Ortschaftsrat Schöllbronn bedankt sich für die Unterstützung bei der Umsetzung seiner Bemühungen, die Verkehrssituation in Schöllbronn durch Entschärfung von Gefahrenpunkten positiv zu verändern und bittet um zügige Realisierung der Fußgängerüberwege.
5. Der Ortschaftsrat Schöllbronn bittet des Weiteren darum, unter Zugrundelegung der neuen (erleichterten) Maßgaben, die Einrichtung weiterer Fußgängerüberwege an folgenden Stellen zu prüfen:
 - a) Kreuzung Schluttenbacher Straße / Schwester-Baptista-Straße (Fußweg Bushaltestellen, Altenheim, Festhalle und Sportanlagen)
 - b) Kreuzung Moosbronner Straße / Schwester-Baptista-Straße (Fußweg Bushaltestellen, Friedhof)
 - c) Kreuzung Moosbronner Straße / Mittelbergstraße (Fußweg Bushaltestellen, Festhalle, Sportanlagen, Vereinshaus und weitere Verkehrsberuhigung)

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende erläutert, dass nach Prüfung des Ordnungsamtes und Abwägung aller Aspekte, nun die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges gegeben sind. Für das Ordnungsamt sind, nach erster Prüfung und in Abstimmung mit dem Stadtbauamt, drei mögliche Varianten denkbar. Er stellt die Varianten anhand der Planunterlagen vor und bittet das Gremium um Stellungnahme.

OR Schmidt sagt, dass gerade im Kreuzungsbereich viele Kinder über den Fußgängerüberweg gehen. Es könnte bei den ankommenden Autos Rückstau geben.

ORin Wurster sagt, dass es bestimmte Probleme mit dem Aus- und Einparken vor der Apotheke geben wird.

ORin Lemche merkt an, dass die Öffnungszeiten der Apotheke außerhalb der Schwerpunkt-nutzung des Überweges liegen. Dennoch könnten rückwärts aus dem Parkplatz fahrende Fahrzeuge eine Gefahrenquelle darstellen.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, mit dem Eigentümer der Apotheke über eine Optimierung der Stellplätze zu sprechen (evtl. Schrägparker oder Verzicht auf einen Stellplatz). Er regt an, der Verwaltung die Kombination aus Variante 1 und 3 vorzuschlagen, den genauen Standort des Überweges Variante 1 jedoch nochmals zu prüfen.

ORin Lemche merkt noch an, dass sich Eltern beschwert hätten, dass es beim Überqueren der Mittelinsel wegen des großen Verkehrsaufkommens im Berufsverkehr zu langen Wartezeiten kommt. Der geplante Fußgängerüberweg wird hier Abhilfe schaffen.

Es folgt Beschlussfassung.

- - -

R. Pr. Nr. 61/2019

Information über erteilte Baugenehmigungen.

Der Vorsitzende informiert über die im Gremium beratenen Bauanträge und die Stellungnahmen:

1. Bauvoranfrage wegen Errichtung einer Geschirrhütte/Gerätehaus, Flurst. Nr. 2767, Konradin-Kreutzer-Straße 44.

Der Baumaßnahme wurde zugestimmt.

2. Bauvoranfrage wegen Anbau an bestehendes Elternhaus, Neubau Einfamilienhaus und Neubau Schuppen, Flurst. Nr. 274, Kriegsstraße 7.

Der Baumaßnahme wurde zugestimmt.

Er gibt den Bescheid des Ordnungsamtes vom 30. Oktober 2019 zur Kenntnis:

- Der beantragte Anbau ist im dargestellten Ausmaß nicht zulässig.
- Der beantragte Anbau der Garage ist nicht zulässig.
- Der geplanten Bebauungstiefe kann nicht zugestimmt werden.
- Der beantragte Geräteschuppen ist nicht zulässig.
- Das Maß der Nutzung muss eingehalten werden.

- - -

R. Pr. Nr. 62/2019

Bekanntgabe der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen.

Der Vorsitzende informiert das Gremium über das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen Oktober 2019.

- - -

R. Pr. Nr. 63/2019**Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.**

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

1. Terminhinweise:

- | | |
|------------|--|
| 11.12.2019 | Nächste Sitzung laut Sitzungsplan. |
| 07.12.2019 | Nikolausmarkt |
| 14.12.2019 | Altpapier-Sammlung |
| 15.12.2019 | Senioren-Adventsfeier |
| 18.12.2019 | Verabschiedung Haushalt 2020 im Gemeinderat. |

2. Sonstiges:

- a) Der Vorsitzende informiert, dass die Veranstaltung am 17.11. zum Volkstrauertag gut besucht war und in der Kirche würdevoll abgelaufen ist. Die Entscheidung zur Änderung des Ablaufes war gut.
- b) Der Vorsitzende informiert, dass eine Beschwerde wegen Lärmbelästigung über das Gasthaus "Krone" an das Ordnungsamt ging. Er hält fest, dass es sich hier um ein Traditionsgasthaus handelt, das weit vor dem daneben liegenden Wohnhaus betrieben wurde. Der Wirt hält sich akribisch an die rechtlichen Vorgaben und hat auch bereits versucht, persönlich Kontakt zur Beschwerdeführerin aufzunehmen.
Das Gremium hat, in Würdigung der geschilderten Gesamtsituation und der gegebenen vertraulichen Informationen, nur wenig Verständnis für die regelmäßigen Beschwerden und bittet das Ordnungsamt entsprechend zu reagieren.
- c) Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bauarbeiten zum Neubau der Schul- und Vereinssporthalle wieder im Gange sind.

- - -

R. Pr. Nr. 64/2019

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

1. ORin Wurster sagt, dass sie erfahren habe, dass in den kommenden Jahren die Schülerzahlen der JPH-Schule steigen werden. Die Prognosen der Schülerzahlen sollen beim Bildungsamt erfragt werden.

Der Vorsitzende wird dies an das Bildungsamt weitergeben. Sollten die zukünftigen Jahrgänge zweizügig sein, fehlen Klassenzimmer. Überlegung zur Optimierung der Raumsituation und Aktivierung von Raumreserven werden aktuell angestellt. Die Aufstockung des Pavillons wäre zwar statisch möglich, steht jedoch vor Vorliegen des Prüfungsergebnisses nicht zur Diskussion.

2. ORin Wurster ergänzt, dass im Haushalt 2020 das Sonnensegel für den Kindergarten nicht eingestellt ist.
3. ORin Lemche teilt hierzu mit, dass sie in dieser Angelegenheit bei Herrn OB Arnold war. Herr Arnold hat ihr zugesagt, dass der Betrag für das Sonnensegel eingestellt ist und dieses auch angebracht wird.

Der Vorsitzende informiert, dass zusätzliche Beschattungsmaßnahmen bereits mit Mitteln des Jahres 2019 durchgeführt werden.

4. ORin Wurster fragt, ob das Musikzimmer dann als Klassenzimmer genutzt werden soll.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies aktuell wohl so ist. Nach Schaffung von Klassenräumen im Historischen Schulhaus wird diese "Zweckentfremdung" enden.

ORin Wurster sagt, dass sie für eine Umstrukturierung des alten Schulhauses ist.

5. ORin Lemche sagt, dass in der Mittelbergstraße schon seit längerer Zeit ein Wohnmobil steht, das beim Einbiegen von der Moosbronner Straße aus die Sicht versperrt. Hier sollte der KOD benachrichtigt werden.

Der Vorsitzende sagt zu, dies an das Ordnungsamt weiterzugeben.

6. ORin Lemche fragt nochmals nach dem anonymen Grabfeld und ob hier nun eine Stele aufgestellt wird.

Der Vorsitzende lässt den Sachstand recherchieren.

7. OR Maisch begrüßt, dass in der letzten Woche das Geschwindigkeitsmessgerät zwei Tage hintereinander an der gleichen Stelle gestanden hat. Dies beschleunigt den Lerneffekt und führt zu erhöhter Aufmerksamkeit.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr.

Vorsitzender:

gez. Neumeister